

Vorab per **E-Mail** an: (siehe Verteiler)

KERN - geolabor Kreuznacher Straße 62

55576 Sprendlingen

Tel.: 06701 / 200 955 Fax: 06701 / 200 7960

info@kern-geolabor.de

KERN - geolabor • Kreuznacher Straße 62 • 55576 Sprendlingen

Gemeindeverwaltung Budenheim Herrn Wilke Berliner Straße 3

3. Juni 2010

STELLUNGNAHME

Projekt-Nr.:

B 09-040-1.2

Bauvorhaben:

Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"

Art des Auftrags:

55257 Budenheim

Stellungnahme zu den ergänzenden Untersuchungen im Bereich der

Altablagerung

Anlass:

Überplanung der Altablagerungsfläche 339 000 09-216

Ortstermin vom:

21. April 2010

Sehr geehrter Herr Wilke,

gemäß unserer gemeinsamen Besprechung vom 17.03.2010 (siehe Ihr Vermerk vom 17.03.2010), erfolgte nach Absteckung der Altablagerungsfläche und der geplanten Straßentrasse innerhalb der Altablagerungsfläche durch das Büro Dörhöfer, im Beisein von Frau Bauer (SGD Süd, Regionalstelle WAB) am 21.04.2010 das Anlegen von insgesamt 8 Baggerschürfen. Diese wurden als Ergänzung zu unseren Bohrungen aus dem Jahr 2008 ausgeführt und konzentrierten sich auf die geplanten Straßentrasse innerhalb der Altablagerungsfläche und deren nordwestlichen Ausläufer. Die Lage der Schürfen kann den Lageplänen der Anlage 1 entnommen werden. Die sich aus diesen ergänzenden Untersuchungen ergebenden zusätzlichen Erkenntnisse, werden im Rahmen der erforderlichen Festlegungen im Bebauungsplan zu berücksichtigen sein.

Bezugnehmend auf den Ortstermin vom 21.04.2010, nehmen wir hiermit hinsichtlich der sich im Rahmen der ergänzenden Untersuchungen ergebenen zusätzlichen Erkenntnisse, zur Art und Ausbildung, sowie zur flächigen Eingrenzung der Altablagerung wie folgt Stellung:





Schürfen 1 bis 4 im Bereich der geplanten Straßentrasse

Hinsichtlich der Ergebnisse aus den Schürfen 1 bis 4 ergaben sich keine neueren Erkenntnisse gegenüber unseren Untersuchungen aus dem Jahr 2008 (siehe unseren Umwelttechnischen Bericht B 08-041-1.1 vom 25.07.2009).

Demnach dünnen die vorhandenen Auffüllung zum östlichen und westlichen Rand hin aus. Sie erreichen im zentralen Bereich (Schurf 3) mit über 7 m ihre größte Dicke (Bohrungen AA1 und AA3 vom 26.11.2008). Aufgrund dieser Dicke konnte die Sohle der vorhandenen Auffüllungen im zentralen Teil der Altablagerung (Schurf 3) im Rahmen unserer ergänzenden Untersuchungen vom 21.04.2010 nicht erschürft werden.

Die vorhandenen Auffülldicken wurden im Bereich des vorgesehenen Straßenverlaufs im Osten mit 0,15 m und im Westen mit 3,40 m Dicke ermittelt.

Gemäß den uns seitens des Büros Dörhöfer vorgelegten Systemschnitten zur geplanten Gradiente, der den Bereich der Altablagerung querenden Erschließungsstraße, werden demnach im Westen der Altablagerung beginnend, größere Mengen an Aushub anfallen, die gemäß LAGA M20 der Einbauklasse 3, und damit gemäß DepV aus Vorsorgegründen der Deponieklasse DK I zugeordnet werden müssen. Dies trifft insbesondere auf die im westlichen, aber auch zentralen Bereich auftretenden Bauschuttauffüllungen mit Schlacke- und PAK-haltigen Asphaltaufbruchanteilen zu. Diese müssten einer gesonderten Verwertung, entsprechend den Empfehlungen unseres Umwelttechnischen Berichtes B 08-041-1.1 vom 25.07.2009 (Punkt 6) zugeführt werden.

Schürfen 5 bis 8 im Bereich des nordwestlichen Ausläufers der Altablagerungsfläche

Mittels der Ergebnisse aus den Schürfen 5 bis 8 konnte der nordwestlichen Ausläufer der Altablagerungsfläche flächig deutlich eingegrenzt werden. Nur in den Schürfen 5 und 6 konnten Auffüllungen angetroffen werden, die in unmittelbaren Zusammenhang mit der Altablagerung gestellt werden müssen. Diese wurden in Schurf 5 mit einer Dicke von über 2,20 m, in Schurf 6 hingegen nur in einer nach Westen auslaufenden Dicke von 0,80 m erschürft.

Im Bereich der Schürfen 7 und 8 wurden hingegen ungestörte Bodenverhältnisse, ohne das Vorhandensein von Auffüllungen angetroffen.

Eine aus dem zentralen Bereich des nordwestlichen Ausläufers, aus Schurf 5 entnommene Probe des dort angetroffenen Bauschuttmaterials (Probe B5 Auffüllung), weist gemäß dem als Anlage 4 beigefügten Prüfbericht UDA10-03706-1 der Wessling Laboratorien GmbH vom 29.04.2010 nur geringe stoffliche Auffälligkeiten auf.





In der v.g. Probe konnte lediglich eine geringe Belastung durch PAK₁₆ festgestellt werden, die im Hinblick auf eine bautechnische Verwertung nach LAGA M20 (Stand 2003) zu einer Zuordnung in die Einbauklasse 1.2, nach TR Boden (Stand 2004) hingegen in die Einbauklasse 2 führt.

Auch diese Auffüllungen müssten mit erforderlichem Aushub einer gesonderten Verwertung, entsprechend den Empfehlungen unseres Umwelttechnischen Berichtes B 08-041-1.1 vom 25.07.2009 (Punkt 6) zugeführt werden. Um auch für die im Bereich des nordwestlichen Ausläufers der Altablagerungsfläche liegenden Flächen, eine nicht negativ mit Bodenbelastungen belegte Wohnbebauung sicherstellen zu können, empfehlen wir in diesem Bereich die dort vorhandenen Auffüllungen bereits im Rahmen der Erschließungsarbeiten vollständig zu entfernen und durch sandige Ersatzböden der Bodengruppen SU oder SU* nach DIN 18 196 zu ersetzen. Dabei sollten die zu liefernden Ersatzböden keine stofflichen Belastungen aufweisen, die über die bodenartspezifisch festgelegten Zuordnungswerte Z 0 der TR Boden (Stand 2004) zur Verwertung in bodenähnlichen Anwendungen hinausgehen. Maßgebend hierzu wären demzufolge die Zuordnungswerte der TR Boden (Stand 2004) Tabelle II.1.2-2 und II.1.2-3.

Ein solcher Bodenaustausch müsste im Textteil zum Bebauungsplan beschrieben werden. Er wäre zudem gutachterlich durch unser Büro zu begleiten, um dessen Qualität und Vollständigkeit dokumentieren zu können.

Weiterhin müsste im Rahmen eines solchen Bodenaustausch ein Verdichtungsgrad von ≥ 97 % der einfachen Proctordichte, ermittelt nach DIN 18 127 sichergestellt werden. Dies erfordert einen kontrollierten Einbau des Ersatzbodens in Lagen mit maximaler Dicke von 30 cm.

Nur so kann aus Sicht des Unterzeichners auch innerhalb des nordwestlichen Ausläufers der Altablagerungsfläche eine Wohnbebauung erfolgen, die gegenüber den außerhalb liegenden Grundstücken, nicht mit nachteiligen Bodenbelastungen belegt ist.

Mit freundlichem Gruß

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Geol. Stephan Kern





Stellungnahme an Gemeindeverwaltung Budenheim vom 03.06.2010 zu Projekt B 08-041-1.2

Seite 4

Verteiler per E-Mail: Gemeindeverwaltung Budenheim, Herrn Wilke - Matthias. Wilke@budenheim.de

Gemeindewerke Budenheim, Herrn Trexler – PTrexler@gemeindewerke-budenheim.de

SGD Süd, Frau Bauer - Brigitte.Bauer@sgdsued.rlp.de

Dörhöfer & Partner, Herrn Dörhöfer – dp@doerhoefer-planung.de

Anlagen

Anlage 1: Lagepläne mit Darstellung der ergänzenden Messstellen

Anlage 2: Profildarstellung der Schürfen 1 bis 8 nach DIN 4023

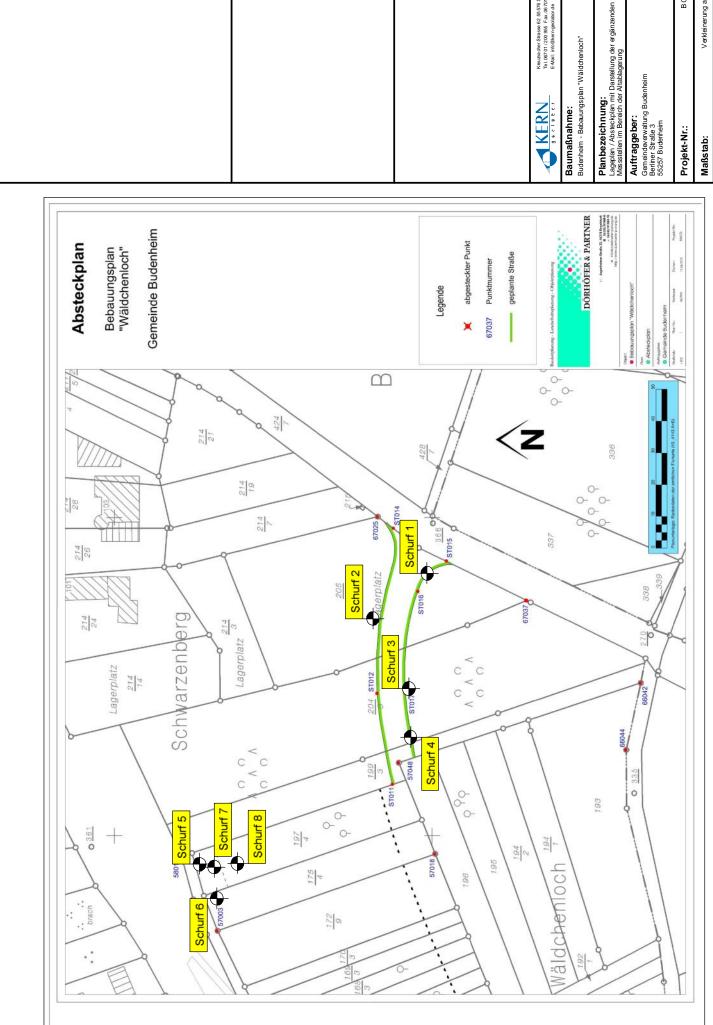
Anlage 3: Fotodokumentation

Anlage 4: Prüfbericht UDA10-03706-6 der Wessling Laboratorien GmbH Darmstadt vom 29.04.2010

zur Probe B5 Auffüllung

Anlage 5: Tabellarische Beurteilung der Umweltanalytik – Probe B5 Auffüllung





Keuza cher Strasse 62, 55.76 Sprendingan Te L 067 01 / 200 955 Fax. 06 701 / 200 7960 E-Mail: info@kern-geolabor.de

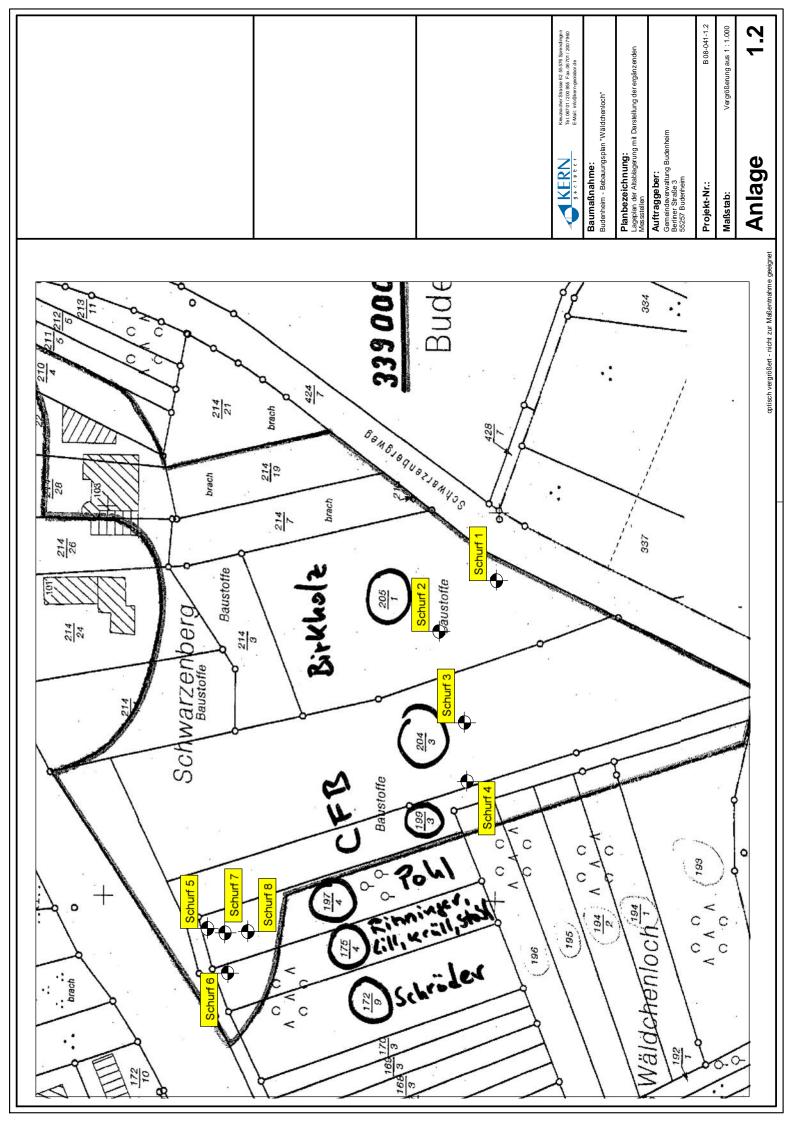
B 08-041-1.2

Verkleinerung aus 1:500

7

Anlage

aptisch verkleinert - nicht zur Maßentnahme geeignet

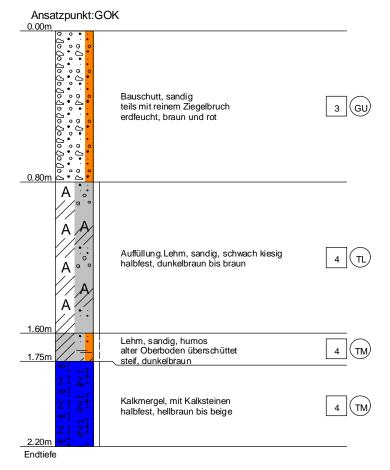


KERN-geolabor Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen Bohrprofil nach DIN 4023 Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen Anlage: 2.1 Projekt: Budenheim - Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim Maßstab: 1: 20

Schurf 1

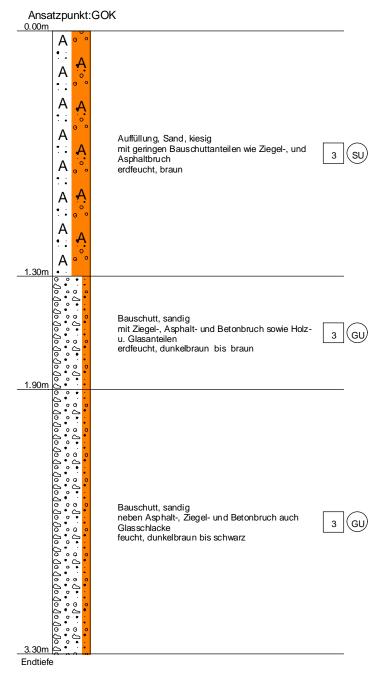


KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen
	Anlage : 2.2
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim
	Maßstab : 1: 20



Bohrung vom: 21.04.2010 Bemerkungen: anstehenden Boden erschürft

KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen			
	Anlage : 2.3			
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan			
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen			
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim			
	Maßstab : 1: 20			



Bohrung vom: 21.04.2010 Bemerkungen: anstehenden Boden nicht erschürft

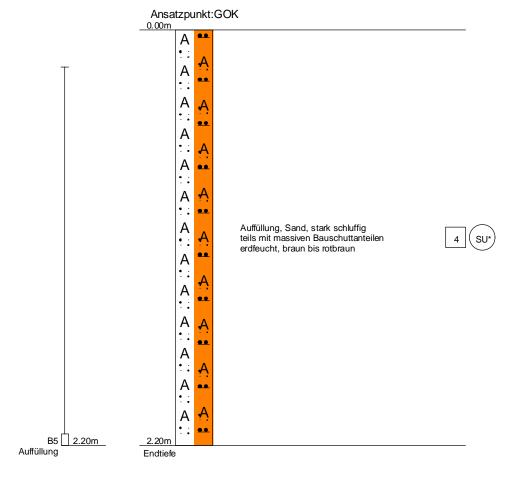
Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen KERN-geolabor Anlage : 2.4 Bohrprofil nach Projekt Budenheim - Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen **DIN 4023** Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim Maßstab: 1:20 Schurf 4 Ansatzpunkt:GOK Auffüllung, Sand, schluffig mit geringen Bauschuttanteilen 3 Α erdfeucht, braun 0.40m Bauschutt, sandig mit kohligen Anteilen und PAK-haltigem 3 (GU) Asphaltbruch erdfeucht, braun bis dunkelbraun 2.30m Auffüllung, Lehm mit kohligen Zwischenschichten halbfest, dunkelbraun 3.40m Kalkmergel halbfest, hellbraun bis beige 4.20m Endtiefe

Bemerkungen: anstehenden Boden erschürft

Bohrung vom:

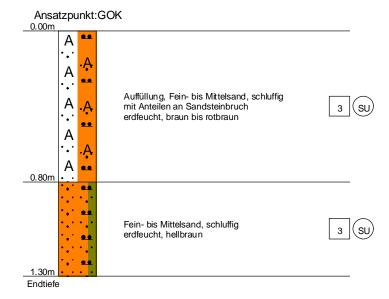
21.04.2010

KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen		
	Anlage : 2.5		
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan		
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen		
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim		
	Maßstab : 1: 20		

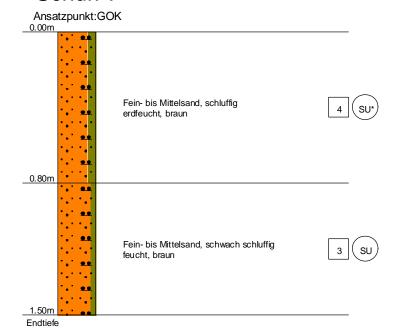


Bohrung vom: 21.04.2010 Bemerkungen: anstehenden Boden nicht erschürft

KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen			
	Anlage : 2.6			
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan			
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen			
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim			
	Maßstab : 1: 20			

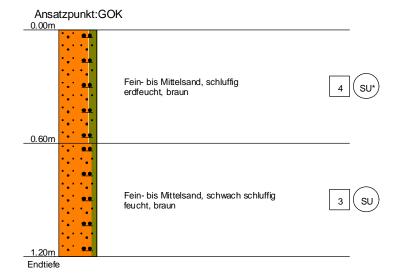


KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen		
	Anlage : 2.7		
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan		
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen		
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim		
	Maß stah : 1: 20		



Bohrung vom: 21.04.2010 Bemerkungen: anstehenden Boden erschürft

KERN-geolabor	Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen		
	Anlage : 2.8		
Bohrprofil nach	Projekt : Budenheim - Erschließung Bebauungsplan		
DIN 4023	"Wäldchenloch" - Ergänzungsuntersuchungen		
DIN 4023	Projekt-Nr.: B 08-041-1.2 Gemeindeverwaltung Budenheim		
	Maß (tah : 1:20		



Bohrung vom: 21.04.2010 Bemerkungen: anstehenden Boden erschürft



Anlage 3

Fotodokumentation

zum Bauvorhaben

Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"

Projekt-Nr. B 08-041-1.2

Auftraggeber

Gemeindeverwaltung Budenheim Berliner Straße 3 55257 Budenheim

Sprendlingen, 3. Juni 2010

- ke/K -

info@kern-geolabor.de

Zeitpunkt der Aufnahmen: 21. April 2010





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 1: Bodenverhältnisse in Schurf 1





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 2: Bodenverhältnisse in Schurf 2





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 3: Bodenverhältnisse in Schurf 3



Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 4: Bodenverhältnisse in Schurf 3 (Haufwerk)



Bild 5: Bodenverhältnisse in Schurf 3 (Detail Haufwerk)





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 6: Bodenverhältnisse in Schurf 4





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 7: Bodenverhältnisse in Schurf 4 (Detail Haufwerk)





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 8: Bodenverhältnisse in Schurf 5





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 9: Bodenverhältnisse in Schurf 5 (Haufwerk)





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 10: Bodenverhältnisse in Schurf 6





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 11: Bodenverhältnisse in Schurf 7





Anlage 3 zum Projekt: B 08-041-1.2, Budenheim – Erschließung Bebauungsplan "Wäldchenloch"



Bild 12: Bodenverhältnisse in Schurf 8





Anlage 4.2

WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Darmstadt
Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.darmstadt@wessting.de

WESSLING Laboratorian Ombil, Spressivage 1, 61295 Darmillads

KERN - geolabor Herr Stephan Kern Kreuznacher Straße 62 55576 Sprendlingen Ansprechpartner:

Purchwahl:

E-Mail:

Günlher Fischer (08151) 3 636-30

guanlher.fischer @wesellng.de

Projekt B 09-040-1.2 und B 10-040-1

Prufbericht Nr. UDA10-03706-1	Auflrag Nr. UDA-01479-	Datum 29.04.2010
Probe Nr.	10-039824-01	
Eingangsdalum	26.04.2010	
Bezeichnung	B09-040-1.2 B6 Auffüllung	
Probenart	Boden	
Unlersuchungsbeginn	26.04.2010	
Untersuchungsende	29.04.2010	





Anlage 4.2

WESSLING Laboratorien GmbH Labor Darmstadt Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20 labor.darmstadt@wessling.de

Prüfbericht Nr.	UDA10-03706-1	Auftrag Nr.	UDA-01479-10	Datum 29.04.2010
W HISAS				
Prohe Nr		Г	10.030824.01	

Probe Nr.			10-039824-01
Bezelchnung			B09-040-1.2 B5 Auffüllung
POX	mg/kg	OS	<0,5

Probenvorbereltung

Probe Nr.	¥.	10-039824-01
Bezelchnung	e e	B09-040-1.2 B5 Auffüllung
Königswasser-Extra	kt TS	26.04.10

Physikalische Untersuchung

		10-039824-01
		B09-040-1.2 B5 Auffüllung
Gew%	os	93,3
	Gew%	

Summenparameter

Probe Nr.		10-039824-01	
Bezeichnung			B09-040-1.2 B5 Auffüllung
EOX	mg/kg	TS	<0,5
Kohlenwasserstoff-Index > C10-C22	mg/kg	os	10
тос	Gew%	TS	0,57





Datum 29.04.2010



Anlage 4.3

WESSLING Laboratorien GmbH Labor Darmstadt Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20 labor.darmstadt@wessling.de

Prüfbericht Nr. UDA10-03706-1	Auftra	g Nr.	UDA-01479-1
Polycyclische aromatische Kohlen	wasserstoffe (PAK	0
Probe Nr.	•		10-039824-01
Bezelchnung	10000		B09-040-1.2 B5 Auffollung
Naphthalin	mg/kg	TS	0,03
Acenaphthylen	mg/kg	TS	<0,01
Acensphihen	mg/kg	T\$	0,05
Fluoren	mg/kg	TS	0,05
Phenanthren	mg/kg	TS	0,6
Anthracen	mg/kg	TS	0,2
Fluoranthen	mg/kg	TS	1,1
Pyren	mg/kg	TS	1,2
Benzo(a)anthracen	mg/kg	TS	0,5
Chrysen	mg/kg	TS	0,6
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	TS	0,7
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	TS	0,4
Benzo(a)pyren	m g/ kg	T\$	1,3
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	TS	0,2
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	τs	1,6
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	TS	1,4
Summe nachgewiesener PAK	mg/kg	TS	9,9







Anlage 4.4

WESSLING Laboratorien 6mbH Labor Darmsladt Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt Tel. +49 (0) 6151 3636-0 - Fax +49 (0) 6151 3636-20 labor.darmstadt@wessling.de

Profoericht Nr.	UDA10-03706-1	Auftrag Nr.	UDA-01479-10	Datum 29.04.2010

Im Eluat filtriert

Physikalische Untersuchung

Probe Nr.	10-039824-01	
Bezelchnung		B09-040-1,2 B5 Auffüllung
pH-Wert	WÆ	7.0
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	µS/cm W/E	115

Summenparameter

Probe Nr.	i		
Bezeichnung			B09-040-1.2 B5 Auffollung
DOC	mg/l	WE	5,1

lm Königswasser-Extrakt

Elemente

		10-039824-01
		B09-040-1.2 B5 Auffüllung
mg/kg	TS	8
mg/kg	TS	60
mg/kg	TS	<0,2
mg/kg	T\$	18
mg/kg	TS	20
mg/kg	TS	18
mg/kg	TS	<0,1
mg/kg	T\$	93
֡֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜	mg/kg mg/kg mg/kg mg/kg mg/kg	mg/kg TS mg/kg TS mg/kg TS mg/kg TS mg/kg TS mg/kg TS

Abkürzungen und Methoden

Trockenrücksland / Wassergahelt im Festatoff

Polycyclische aromalische Kohlenwassereloffe (PAK)

Metalle/Elemente in Festatoff (ICP-OES / ICP-MS)

Kohlenwasserstoffe in Feststoff (GC)

Extrahlerbare organische Halogenverbindungen (EOX)

Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)

pH-Wert in Wasser/Eluat

Lellfähigkeit, elektrisch in Wassor/Eluat

Konigawasser-Extrakt vom Feststoff

Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)

Ausblasbare, organisch gebundene Halogene (POX)

ISO 11465A

DIN 38414 S23A

ISO 11885 / ISO 17284-2A

ISO 18703A

DIN 38414 S17

ISO 10694

DIN 38404 C6A

EN 27888

ISO 11468A

EN 1484A

DIN 38414 S17 mod.

Originalsubatanz

Seite 4 von 5



OS





Anlage 4.5

WESSLING Laboratorien GmbH Labor Darmstadt Spreestraße 1 - 64295 Darmstadt Tel. +49 (0) 6151 3636-0 - Fax +49 (0) 6151 3636-20 labor.darmstadt@wessling.de

Profeericht Nr.	UDA10-03706-1	Auftrag Nr. UDA-01479	1-10 Datum 29.04.2010
TS		Trockensubslanz	~
W/E		Wasser/Elual	

Günther Fischer Vertriebsmitarbeiter

Seite 5 von 5







Anlage 5.1

Tabelle A5.1 - Beurteilung zur Verwertung von Bodenmaterial in technischen Bauwerken nach LAGA M20 (Stand 2003)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Zuordnung	Zuordnungswerte Boden nach LAGA Tabellen II.1.2-2 und II.1.2-3			
			Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	
			Feststoff	fanalyse			
EOX	mg/kg	< 0.5	1	3	10	15	Z 0
MKW C ₁₀ - C ₄₀	mg/kg	10	100	300	500	1.000	Z 0
PAK ₁₆	mg/kg	9,90	1	5	15	20	Z 1.2
Arsen	mg/kg	8	20	30	50	150	Z 0
Blei	mg/kg	60	100	200	300	1.000	Z 0
Cadmium	mg/kg	< 0,2	0,6	1	3	10	Z 0
Chrom	mg/kg	18	50	100	200	600	Z 0
Kupfer	mg/kg	20	40	100	200	600	Z 0
Nickel	mg/kg	18	40	100	200	600	Z 0
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	0,3	1	3	10	Z 0
Zink	mg/kg	93	120	300	500	1.500	Z 0
POX	mg/kg	< 0,5	-	-	-	-	-
	Eluatanalyse						
pH-Wert	-	7,6	6,5 - 9	6,5 - 9	6 - 12	5,5 - 12	Z 0
Leitfähigkeit	μS/cm	115	500	500	1.000	1.500	Z 0
DOC	mg/l	5,1	-	-	-	-	-

Gesamtbewertung	Z 1.2
-----------------	-------





Anlage 5.2

Tabelle A5.2 - Beurteilung zur Verwertung von Bodenmaterial in technischen Bauwerken gemäß TR Boden (Stand 2004)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Zuordnungswerte Boden Z 0 nach LAGA M20 und Zuordnungswerte Z 1 und Z 2 nach TR Boden Tab. II.1.2-4 und II.1.2-5				Bewertung
			Z 0	Z	1	Z 2	
			Feststof	fanalyse			
EOX	mg/kg	< 0.5	1	3	1)	10	Z 0
MKW C ₁₀ - C ₄₀	mg/kg	10	100	_	00	2.000	Z 0
PAK ₁₆	mg/kg	9,9	1	3 (9) ³⁾	30	Z 2
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,3	-		,9	3	Z 2
Naphthalin	mg/kg	0,03	-	-		-	Z 0
Arsen	mg/kg	8	20	45		150	Z 0
Blei	mg/kg	60	100	210		700	Z 0
Cadmium	mg/kg	< 0,2	1	3		10	Z 0
Chrom	mg/kg	18	50	180		600	Z 0
Kupfer	mg/kg	20	40	1:	20	400	Z 0
Nickel	mg/kg	18	40	15	50	500	Z 0
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	0	1	,5	7	Z 0
Zink	mg/kg	93	120	4:	50	1.500	Z 0
POX	mg/kg	< 0,5	-	-		-	-
			Eluata	nalyse			
	Z 0 Z 1.1 Z 1.2 Z 2						
pH-Wert	-	7,6	6,5 - 9	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	Z 0
Leitfähigkeit	μS/cm	115	500	250	1.500	2.000	Z 0
DOC	mg/l	115	-	-	-	-	-

Gesamtbewertung	Z 2
-----------------	-----

¹⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen



²⁾ Die angegebenen Zuordnungswerte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C_{10} bis C_{22} . Der Gesamtgehalt, bestimmt nach E DIN EN 14039 (C_{10} - C_{40}), darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.

 $^{^{3)}}$ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und \leq 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden.



Anlage 5.3

Tabelle A5.3 - Beurteilung nach TR Boden (Stand 5. November 2004) zur Verwertung in bodenähnlichen Anwendungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bodenartspezifische Zuordnungswerte nach TR Boden (Stand 05.11.2004)		Bewertung
			Z 0 Sand	Z 0*	
		-	Feststoffanalyse		
Arsen	mg/kg	8	10	15	Z 0
Blei	mg/kg	60	40	140	Z 0*
Cadmium	mg/kg	< 0,2	0,4	1	Z 0
Chrom	mg/kg	18	30	120	Z 0
Kupfer	mg/kg	20	20	80	Z 0
Nickel	mg/kg	18	15	100	Z 0*
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	0,1	0,7	Z 0
Zink	mg/kg	93	60	300	Z 0*
TOC	mg/kg	0,57	0,5	0,5	> Z 0*
EOX	mg/kg	< 0.5	1	1	Z 0
KW C ₁₀ - C ₄₀	mg/kg	10	100	200	Z 0
PAK ₁₆	mg/kg	9,90	3	3	> Z 0*
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,3	0,3	0,6	> Z 0*
POX	mg/kg	< 0,5	-	-	-
			Eluatanalyse		
			Z 0 / Z 0*		
DOC	mg/l	5,1	-		-
pH-Wert	-	7,6	6,5 - 9,5		Z 0
elektr. Leitfähigkeit	μS/cm	115	250		Z 0

Gesamtbewertung	> Z 0*
-----------------	--------





Anlage 5.4

Tabelle 5.4 - Beurteilung von Bodenmaterial nach Anhang 2 Nr. 4.1 BBodSchV - Vorsorgewerte

Parameter	Einheit	Ergebnis	70% der Vorsorgewerte Lehm/		Bewertung		
Ton Schluff Sand Feststoffanalyse							
Arsen	mg/kg	8	20 / (14)	15 / (11)	10 / (7)	überschritten	
Blei	mg/kg	60	100 / (70)	70 / (49)	40 / (28)	überschritten	
Cadmium	mg/kg	< 0,2	1,5 / (1)	1 / (0,7)	0,4 / (0,3)	eingehalten	
Chrom	mg/kg	18	100 / (70)	60 / (42)	30 / (21)	eingehalten	
Kupfer	mg/kg	20	60 / (42)	40 / (28)	20 / (14)	überschritten	
Nickel	mg/kg	18	70 / (49)	50 / (35)	15 / (10,5)	überschritten	
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	1 / (0,7)	0,5 / (0,35)	0,1 / (0,07)	überschritten	
Zink	mg/kg	93	200 / (140)	150 / (105)	60 / (42)	eingehalten	
Kohlenwasser- stoffe	mg/kg	10	100	100	100	eingehalten	
PAK ₁₆	mg/kg	9,90	3 / (2)1)	3 / (2)1)	3 / (2) ¹⁾	überschritten	
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,30	0,3 / (0,2)1)	0,3 / (0,2)1)	0,3 / (0,2)1)	überschritten	

Gesamtbewertung Die Vo	orsorgewerte nach BBodSchV werden nicht eingehalten
------------------------	--





Anlage 5.5

Tabelle A5.5 - Beurteilung von Bodenmaterial nach Anhang 2 Nr. 1.1 BBodSchV - Prüfwerte Wirkungspfad Boden - Mensch (direkter Kontakt)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Prüfwerte nach BBodSchV Anhang 1				
			Wirkungspfad Boden - Mensch (direkter Kontakt)				
			Α	В	C	D	Bewertung
			Kinder- spielflächen	Wohn- gebiete	Park- u. Freizeit- anlagen	Industrie- u. Gewerbe- grundstück e	
			Feststoff	analyse			
POX	mg/kg	< 0,5	-	-	-	-	-
EOX	mg/kg	< 0.5	-	-	-	-	-
PAK ₁₆	mg/kg	9,90	-	-	•	-	-
Naphthalin	mg/kg	0,03	-	-	1	-	-
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,3	2	4	10	-	А
Kohlenwasser- stoffe	mg/kg	10	-	-	-	-	-
Arsen	mg/kg	8	25	50	125	140	А
Blei	mg/kg	60	200	400	1.000	2.000	А
Cadmium	mg/kg	< 0,2	2	2	50	60	А
Chrom	mg/kg	18	200	400	1.000	1.000	А
Kupfer	mg/kg	20	-	-	-	-	-
Nickel	mg/kg	18	70	140	350	900	А
Qucksilber	mg/kg	< 0,1	10	20	50	80	А
Zink	mg/kg	93	-	-	-	-	-

	Die Prüfwertewerte nach BBodSchV für den		
Gesamtbewertung	Wirkungspfad Boden - Mensch		
	(Kinderspielflächen) werden eingehalten		

